
Subject: 32 Jahre, NW 2,5 - Überlegung FUE

Posted by [HairStopLoss1](#) on Tue, 28 Apr 2020 12:30:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: 32
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: ca . NW2,5
- * Geplantes Budget: ca. 5000€
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: Nein, aber stabil in den letzten 5 Jahren
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nein.
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ich bevorzuge Türkei als HT-Ort.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater ca. NW3. Großvater (Vater) unbekannt. Großvater (Mutter) NW4

Hallo zusammen, ich bin schon längere Zeit interessierter Leser des Forums und plane nun auch eine HT im Herbst 2020.

Meine Haarsituation hat sich meiner laienhaften Einschätzung nach in den letzten 5-8 Jahren stabilisiert. Ich habe bisher keine Medikation zum Thema Haarausfall ausprobiert und beabsichtige dies auch nicht, auch nicht nach der HT.

Der momentane Leidensdruck ist nicht enorm, dennoch ist es so, dass die Gedanken an eine HT bereits seit Jahren vorhanden sind.

Dem Forum sei Dank, bin ich von einer HT bei Praxen wie Elithair und Konsorten weit abgerückt. In der näheren Betrachtung stehen bei mir momentan Demirsoy (Angebot liegt bereits vor mit einer Graftzahl von 2500-2700) und Keser. Keser habe ich konkret ins Auge gefasst, da dieser laut vielen Aussagen ein Spezialist für Haarlinien sein soll. Da es auch bei mir in erster Linie, um die Wiederherstellung der Haarlinie und einer konservativen Auffüllung der GE geht, Keser aber preislich nicht in das Budget passt, bin ich hin und hergerissen. Denn die Ergebnisse, die ich hier von Demirsoy gesehen habe, haben mich auch positiv gestimmt und der Kontakt mit Herr Weber war ebenfalls durchweg positiv.

1) Meine Frage an euch: Welchen Arzt (vllt auch einen anderen, als die beiden genannten) würdet ihr an meiner Stelle präferieren?

2) Haltet ihr die Graftanzahl (ca. 2500) für realistisch? Reicht das auch aus, um die Haarlinie ggf ein paar mm weiter nach unten zu ziehen, oder besser die bisherige Haarlinie verdichten und GE etwas auffüllen?

3) Wie würdet ihr den Status meiner Tonsur bewerten? Ich hätte gesagt, dass die Tonsur noch vollständig intakt ist, die Bilder, die ich vorhin gemacht, suggerieren aber etwas anderes.

4) Wie viele Grafts benötige ich für die im Donorbereich sichtbare Narbe?

Danke schon mal euch allen

File Attachments

1) [Haaransatz.jpg](#), downloaded 530 times

2) [linke GE.jpg](#), downloaded 449 times



3) [rechte GE.jpg](#), downloaded 390 times

